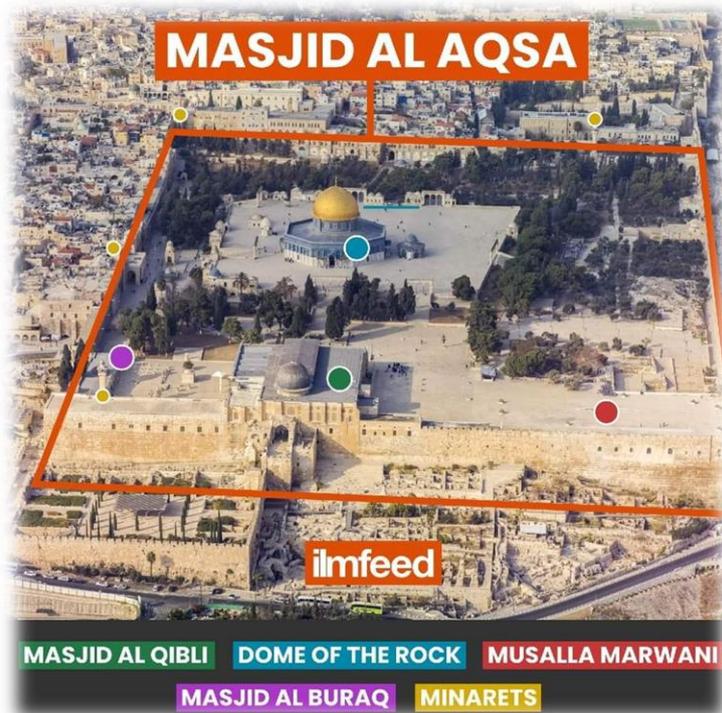




Die Vorzüge von Al-Masğid Al-’Aqşā

Eine Sammlung von Hadithen, die sich auf die Al-Masğid Al-’Aqşā in Jerusalem beziehen



AL-ANDALUS PUBLIKATIONEN

Die Vorzüge von *Al-Masğid Al- 'Aqṣā*

Eine Sammlung von Hadithen, die sich auf die
Al-Masğid Al- 'Aqṣā in Jerusalem beziehen

**„Preis sei Dem, Der Seinen Diener bei
Nacht von der geschützten Gebetsstätte
(*Al- Masğid-ul-Ḥarām*) in Mekka zur
fernsten Gebetsstätte (*al- 'Aqṣā* Moschee
(in Jerusalem), deren Umgebung Wir
geseget haben, reisen ließ, damit Wir
ihm (etwas) von Unseren Zeichen zeigen.
Wahrlich, Er ist ja der Allhörende, der
Allsehende.“**

[Koran 17:1]

Das gesegnete Land der *Masğid Al- 'Aqşā*

Zaid Ibn Tābit, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete:

„Wir waren beim Gesandten Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, und sammelten den Qur'an auf Stoffstücken, dann sagte der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm: ‚*Tuba* [ein Gebet für frohe Botschaft] ist für aš-Šām.¹‘ Wir fragten: ‚Warum dies, o Gesandter Allahs?‘ Er antwortete: ‚Weil die Engel des Allererbarmers ihre Flügel darüber ausbreiten.‘“

[at-Tirmidī]

Ibn Ḥawālah, Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte:

„Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: ‚Es wird eine Zeit kommen, in der werdet ihr Armeen sein, eine in aš-Šām, eine im Jemen und eine im Irak. Ibn Ḥawālah sagte: ‚Wähle für mich, o Gesandter Allahs, wenn ich diese Zeit erreiche. Er (der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm) erwiderte: ‚Gehe nach *aš-Šām*, denn es ist Allahs auserwähltes Land, in dem seine besten Diener versammelt sein werden, aber wenn du nicht willst, dann geh in deinen Jemen und schöpfe Wasser aus seinen Zisternen, denn Allah hat mir *aš-Šām* und seine Bewohner anvertraut.‘“

[Abū Dāwud]

¹ Ein Gebiet, das das u. a. das heutige Syrien, Palästina, Jordanien, die Südtürkei und den Libanon umfasst, Es erstreckt sich von der ägyptischen Grenze und der Arabischen Wüste im Süden nach Norden bis zum Amanosgebirge (Türkei). Im Westen ist das Mittelmeer die Grenze, im Osten die Syrische Wüste und der Euphrat.

Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte:

„Ich sah in der Nacht meiner Nacht- und Himmelsreise eine weiße Säule, als wäre sie aus Perlen, die von den Engeln getragen wurde, und ich fragte: ‚Was tragt ihr?‘ Sie sagten: ‚Die Säule des Islam und uns wurde befohlen, sie in *aš-Šām* aufzustellen. Und während ich schlief, sah ich, wie die Säule des Buches unter meinem Kopf weggenommen wurde und so dachte ich, dass Allah, der Erhabene, es von den Menschen der Welt genommen hat; und so folgte ich ihm mit meinem Blick und es war ein helles Licht vor mir, bis es in *aš-Šām* platziert wurde. Ibn Ḥawālah sagte dann: ‚Oh Gesandter Allahs, wähle für mich! Er sagte: ‚Für euch ist *aš-Šām*.‘“

[Ibn Ḥağr in *Fath al-Bārī*.]

Ibn ‘Umar, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete:

„Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: ‚O Allah! Gewähre uns Deinen Segen über unseren *Šām*! O Allah! Gewähre uns Deinen Segen über unseren Jemen.‘ Die Leute sagten: ‚Und auch über unseren *Nağd*.²‘ Er sagte: ‚O Allah! Gewähre uns Deinen Segen über unseren *Šām*! O Allah! Gewähre Deinen Segen über unseren Jemen.‘ Die Leute sagten: ‚O Allahs Gesandter! Und auch über unseren *Nağd*.‘ Beim dritten Mal sagte der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm: ‚Dort (im *Nağd*) ist der Ort der Erdbeben und des Trübsals. Von dort kommt das Horn des Satans hervor.‘“

[Buḥārī]

² ist eine Landschaft im Inneren der arabischen Halbinsel, östlich von Mekka und Medina. Früher könnte diese gemeinte Region auch Regionen des Iraks umfasst haben.

Mu‘āwiyah ibn Qurrah berichtet von seinem Vater, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte:

„Wenn die Bewohner von *aš-Šām* verdorben sind, dann gibt es in euch nichts Gutes mehr.“

[at-Tirmidī]

‘Umayr Ibn Hānī berichtete, dass er Mu‘āwiyah, Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagen hörte:

„Ich hörte den Gesandten Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagen: ‚Eine Gruppe von Menschen unter meinen Anhängern wird Allahs Befehlen gehorsam bleiben; und sie werden von niemandem geschädigt, welcher ihnen nicht hilft oder sich ihnen widersetzt, bis Allahs Befehl (am Jüngsten Tag) über sie kommt, während sie noch auf dem rechten Weg sind.‘“ Mu‘aḍ sagte: „Diese befinden sich in *aš-Šām*.“

Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte:

„Ğibrīl kam zu mir mit Fieber und Pest. Das Fieber wurde in Medina aufbewahrt und die Pest wurde nach *aš-Šām* geschickt. Die Pest ist ein Martyrium und Barmherzigkeit für meine *Umma*³ und Zorn (Strafe) für die Ungläubigen.“⁴

[‘Aḥmad]

³ bezeichnet im Bereich des Islam eine Gemeinschaft, die ähnlich wie ein Volk oder eine Nation über den Rahmen eines Stammes oder Clans hinausreicht.

⁴ Und so hat die Pest die Region von *aš-Šām* seit Anbeginn des Islams viele Male berührt, so wie die Armee von ‘Abū ‘Ubaydah Ibn Al-Ğarrāḥ in den Jahren 638-639 n. Chr. in zwei Wellen und es wird berichtet, dass 25.000 Soldaten an dieser Pest starben, darunter Mu‘aḍ Ibn Ğabal, sein Sohn ‘Abdur-Raḥman und ‘Abū ‘Ubaydah Ibn Al-Ğarrāḥ selbst. Die Pest im Nahen Osten, bei der zwischen dem 10. April und dem 10. Mai 1348 in Gaza rund 10.000 Menschen gestorben sind und Seuchen und Choleraausbrüche, die unter anderem die Kreuzfahrer in den letzten Jahrhunderten heimsuchten.

Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte:

„Ein Prophet unter den Propheten führte den *Ĝihād*, da sagte er zu seinen Anhängern: ‚Wer eine Frau geheiratet hat und die Ehe vollziehen will und dies noch nicht getan hat, der soll mich nicht begleiten; auch nicht ein Mann, der ein Haus gebaut hat, aber sein Dach noch nicht fertiggestellt hat; auch nicht ein Mann, der Schafe oder Kamele hat und auf die Geburt ihrer Jungen wartet.‘ So führte der Prophet die militärische Expedition durch; und als er diese Stadt zur Zeit oder fast zur Zeit des Nachmittagsgebets erreichte, sagte er zur Sonne: ‚O Sonne! Du stehst unter dem Befehl Allahs und ich stehe unter dem Befehl Allahs, o Allah! Halte sie (d. h. die Sonne) davon ab, unterzugehen.‘“

Imām ḥAḥmad sagte dazu, dass die Sonne ist für niemanden außer Yūscha‘ ibn Nūn, stehengeblieben ist, als er auf dem Feldzug war, *Bayt al-Maqdis* (*al-‘Aqṣā* Moschee in Jerusalem) zu erobern.

[Buḥārī] [ḥAḥmad]

Das zweite Haus Allahs auf Erden

Abū Ḍarr, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass er den Gesandten Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, fragte:

„O Gesandter Allahs, welche Moschee wurde als erste auf der Erde errichtet?“ Er (der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm) antwortete: „*Al-Masğid-ul-Ḥarām* (in Mekka).“ Ich fragte: „Welche wurde als nächstes errichtet?“ Er antwortete: „Die *al-'Aqṣā* Moschee (in Jerusalem).“ Ich fragte: „Wie lang war die Bauzeit zwischen den beiden?“ Er antwortete: „Vierzig Jahre.“ Er sagte weiter: „Wo auch immer (du sein magst, und) die Gebetszeit fällig wird, verrichte das Gebet, denn es ist das Beste, dies zu tun (d.h. die Gebete rechtzeitig zu verrichten).“

[Ṣaḥīḥ Buḥārī] [Ein ähnlicher Hadith wird auch bei Ṣaḥīḥ Muslim und bei Ibn Māğā überliefert.]

Die erste Gebetsrichtung

Al-Bāra, Allahs Wohlgefallen auf ihm, überlieferte folgendes:

„Wir beteten mit dem Gesandten Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, in Richtung *Bayt Al-Maqdis* (*al-'Aqṣā* Moschee in Jerusalem) für sechzehn oder siebzehn Monate - Ṣafwān war sich nicht sicher - dann wurde die Gebetsrichtung geändert.“⁵

[an-Nasā'ī]

⁵ Richtung Heilige Moschee (*Al-Masğid-ul-Ḥarām*) in Mekka

Die Nacht- und Himmelsreise

Ĝābir ibn ‘ Abdillāh, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte:

„Als die *Quraisch* mich in Bezug auf meine Nachtreise der Lüge bezichtigten, stand ich in *al-Hiġr* (der unbedeckte Teil der Kaaba) und Allah zeigte mir *Bayt al-Maqdis* und ich begann sie (den *Quraish*) über die Merkmale (der Moschee) zu informieren, während ich sie (die Moschee) vor mir sah.“⁶

[Muslim]

Abū Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, überlieferte folgendes:

„Dem Gesandten Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, wurden in der Nacht seiner nächtlichen Reise (von Jerusalem aus) zwei Becher gereicht, einer mit Wein und der andere mit Milch. Er sah sie an und nahm die Milch. Ĝibrīl sagte: ‚Dank sei Allah, der dich zur *Fiṭra* (d.h. zum Islam) geführt hat; hättest du den Wein genommen, wäre deine *Umma* in die Irre gegangen.‘“

[Buḥārī]

⁶ Die Gelehrten erwähnten, dass eine der Weisheiten, warum der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, nach *Bayt Al-Maqdis* gebracht wurde, darin bestand, einen Beweis gegen die Polytheisten und diejenigen, die an ihm zweifelten, zu erbringen. Das heißt, wenn der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, einfach von Mekka aus in den Himmel aufgestiegen wäre, hätte es für sie keine Möglichkeit gegeben, seine Wahrhaftigkeit zu prüfen. Als er jedoch sagte, er ist nach Jerusalem gereist, baten sie ihn, ihnen *Bayt Al-Maqdis* zu beschreiben, einen Ort, der ihnen aufgrund ihres Handels und ihrer Reisen vertraut war. Sie wussten auch, dass der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, nie dort gewesen war und als er in der Lage war, *Bayt Al-Maqdis* detailliert zu beschreiben, bestätigte dies die Wahrhaftigkeit seiner Aussage; und wenn sie ihm darin glauben würden, würden sie auch an seine Himmelsreise glauben.

Ibn Mas‘ūd, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Gesandte Allahs, Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Ich traf Ibrahim, Frieden auf ihm, in der Nacht der Himmelfahrt, und er sagte zu mir: ‚O Muhammad, überbringe deiner *Umma* meine Grüße und sage ihnen, dass das Paradies eine weite Ebene mit reinem Boden und süßem Wasser hat. Es ist ein weites geebnetes Land. Die Pflanzen wachsen dort, indem sie ausrufen: *Subḥān-Allah, Al-ḥamdu lillah, La ilaha illallah* und *Allahu ‘Akbar* (Allah ist frei von Unvollkommenheit; gepriesen sei Allah; es gibt keinen wahren Gott außer Allah; und Allah ist der Größte).““

[at-Tirmidī]

Der beste Aufenthaltsort

Abū Huraiara berichtete, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm sagte:

„Der Todesengel wurde zu Musa, Allahs Friede auf ihm, geschickt, als er zu Musa, Allahs Friede auf ihm, kam, schlug Musa ihn auf das Auge. Der Engel kehrte zu seinem Herrn zurück und sagte: ‚Du hast mich zu einem Diener gesandt, der nicht sterben will.‘ Allah sagte: ‚Kehre zu ihm zurück und sage ihm, er solle seine Hand auf den Rücken eines Ochsen legen und für jedes Haar, das darunter kommt, wird ihm ein Jahr Leben gewährt.‘ Musa, Allahs Friede auf ihm, fragte: ‚O Herr! Was wird danach geschehen?‘ Allah antwortete: ‚Dann ereilt dich der Tod.‘ Musa, Allahs Friede auf ihm, sagte: ‚Lass ihn jetzt kommen!‘ Daraufhin bat Musa, Allahs Friede auf ihm, ihn in der Nähe des Heiligen Landes (Nähe von Jerusalem) sterben zu lassen; und zwar so, dass er nur einen Steinwurf davon entfernt ist.“ Abū Huraira fügte hinzu: „Allahs Gesandter; Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: ‚Wenn ich dort wäre, würde ich dir sein Grab unterhalb des roten Sandhügels am Wegesrand zeigen.““

[Buḥārī]

‘Abdullāh bin ‘Amr, Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte:

„Ich hörte den Gesandten Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagen: ‚Es wird eine Auswanderung nach der anderen geben, und die besten Leute werden diejenigen sein, die sich am nächsten an die Orte halten, an die Ibrahim ausgewandert ist (d.h. Jerusalem).““

[Abū Dāwud - Hadith *ḍa‘īf*]

Die Wichtigkeit des Besuchs der *Masğid Al-`Aqşā*

Abū Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte:

„Eine Reise um eine Moschee zu besuchen ist nur für drei Moscheen gültig; diese meine Moschee (*Al-Masğid an-Nabawī* in Medina), die Heilige Moschee (*Al-Masğid-ul-Ḥarām*) in Mekka und die *al-`Aqşā* Moschee (in Jerusalem).“

[Ṣaḥīḥ Muslim]

Viele ähnliche Hadithe erscheinen in Ṣaḥīḥ Buḥārī, Abū Dāwud, an-Nasā'ī & Ibn Māğā. Es gibt auch andere Erzählungen von Abū Sa'īd al-Ḥuḍarī, die die gleiche Botschaft in at-Tirmiḍī und Ibn Māğā überliefern.

Große Belohnung für das Beten in der *Masğid Al- 'Aqşā*

Abū Dardā', Allahs Wohlgefallen auf ihm, überlieferte, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte:

„Das Gebet in der Heiligen Moschee (*Al-Masğid-ul-Ḥarām*) in Mekka gilt hunderttausendfach, das Gebet in meiner Moschee (*Al-Masğid an-Nabawī* in Medina) gilt 1000fach und das Gebet in der *al- 'Aqşā* Moschee in Jerusalem gilt 500fach gegenüber irgendwo anders.“

[Baihaqī]

Abū Darr, Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte:

„Wir diskutierten darüber, als wir mit dem Gesandten Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, waren, was besser ist, die Moschee des Gesandten Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, (*Al-Masğid an-Nabawī* in Medina) oder *Bayt al-Maqdis* (*al- 'Aqşā* Moschee in Jerusalem). Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Ein Gebet in meiner Moschee ist besser als vier Gebete, die dort (in *Bayt al-Maqdis*, *al- 'Aqşā* Moschee in Jerusalem) verrichtet werden. Was für ein guter Gebetsort es ist. Es wird eine Zeit kommen, in der, wenn ein Mann ein Stück Land (von dem Umfang) eines Pferdeseils hat⁷, von dem er aus *Bayt al-Maqdis* (*al- 'Aqşā* Moschee in Jerusalem) sehen kann, dieses besser für ihn sein wird als die ganze Welt.“

[al-Hakīm]

⁷ auch Platz für ein Pferd

Anas Ibn Malik, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtet, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte:

„Das Gebet eines Mannes in seinem Haus ist gleich (an Lohn) einem Gebet; sein Gebet in der Moschee der Stämme ⁸ ist gleich 25 Gebeten; sein Gebet in der Moschee, in der das Freitagsgebet verrichtet wird, ist gleich 500 Gebeten; sein Gebet in der *ʿAqṣā-Moschee* ist gleich 5000 Gebeten; sein Gebet in meiner Moschee (*Al-Masġid an-Nabawī* in Medina) ist gleich 50.000 Gebeten; und sein Gebet in der Heiligen Moschee (*Al-Masġid-ul-Ḥarām* in Mekka) ist gleich 100.000 Gebeten.“

[Ibn Māġa – Hadith *da ʿīf*]

ʿAbdullāh Ibn ʿAmr berichtet, Allahs Wohlgefallen auf ihm, dass der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte:

„Als (der Prophet) Sulaimān bin Dāwud den Bau von *Baytil-Maqdis* (*al-ʿAqṣā* Moschee in Jerusalem) beendete, bat er Allah um drei Dinge: Dass seine Urteile, mit Seinem (den Urteilen Allahs) im Einklang stehen ⁹; eine Herrschaft, die niemand nach ihm haben wird; und dass niemand in diese Moschee kommt, einzig allein um dort zu beten, außer dass er frei von Sünde herauskommt wie an dem Tag, wie seine Mutter ihn geboren hat.“ Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Zwei Bittgebete wurden erwidert, und ich hoffe, dass auch das Dritte erwidert wurde.““

[Ibn Māġa]

⁸ in der Gemeinschaft seines Stammes/Familie/Umgebung/Viertels ect.

⁹ Das er mit dem richtet, mit auch Allah der Erhabene richtet. Beziehungsweise (Dass seine) Urteile mit den Urteilen Allahs in Einklang stehen,

Die Bedeutung des Spendens für die *Masğid Al- 'Aqşā*

Maymūnah bint Sa‘d, Allahs Wohlgefallen auf ihr, berichtet, dass sie den Gesandten Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, fragte:

„O Gesandter Allahs, erzähle uns die gesetzliche Vorschrift über (den Besuch) in *Bayt al-Maqdis (al- 'Aqşā* Moschee in Jerusalem). Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Geht und betet dort. Wenn ihr sie nicht besuchen und dort beten könnt, dann schickt (etwas) Öl, um es in den Lampen zu verwenden.“

[Abū Dāwud]

Über die Tugenden des Tragens des *Iḥrām* bei *Masğid Al- 'Aqşā*

‘Umm Salāma, Allahs Wohlgefallen auf ihr, berichtet, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte:

„Wenn jemand *Iḥrām*¹⁰ für *Hağğ*¹¹ oder ‘*Umra*¹² bei der *Al- 'Aqşā* Moschee (in Jerusalem) anlegt und dann zur Heiligen Moschee (*Al- Masğid-ul-Ḥarām* in Mekka) geht, dem werden seine vergangenen und zukünftigen Sünden vergeben, oder ihm wird das Paradies garantiert.“

[Abū Dāwud - Hadith *ḍa‘īf*]

¹⁰ Sich in den Weihezustand für die Pilgerfahrt begibt.

¹¹ große Pilgerfahrt

¹² kleine besuchsweise Pilgerfahrt

Zum Ende der Zeit

‘Awf ibn Mālik, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete:

„Ich ging in der Schlacht von *Tabūk* zum Gesandten Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, und er sagte: ‚Rechnet mit sechs Zeichen, die vor der Stunde eintreffen: Mein Tod, die Eroberung *Bayt Al-Maqdis* (*al-’Aqṣā* Moschee in Jerusalem).....“

[Buḥārī]

Ġunāda ibn Abī Umayya berichtet, dass einer der Prophetengefährten sagte:

„Eines Tages stand der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, vor uns berichtend und sagte: ‚Ich warne euch vor dem *al-Masīḥ ad-Daġġāl* (...) Seine Herrschaft wird jeden Ort erreichen, (jedoch) wird er vier Moscheen (Orte) nicht betreten können: *al-Masġid al-Ḥarām* (in Mekka), *Masġid al-’Aqṣā* (in Jerusalem), *aṭ-Ṭur* (Berg Sinai) und *Madina*.“

[’Aḥmad]

In einer längeren Überlieferung sagte der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Friede auf ihm, sinngemäß:

„*Ya`ġūġ* und *Ma`ġūġ* (Gog und Magog) werden, nachdem sie viele Menschen getötet haben, dort untergehen.“

[Muslim]